

Solidarität mit der Ukraine **Nein** zu Putins Krieg **Frieden jetzt!**

Liebe Elbmarscherinnen, liebe Elbmarscher,

Putins ungerechtfertigter Krieg gegen die Ukraine macht uns fassungslos und traurig!

Mit dem Überfall auf die Ukraine hat Putin erneut eklatant gegen das Völkerrecht verstoßen. Für diese rücksichtslose militärische Eskalation und die Eliminierung des ukrainischen Staates gibt es keine Rechtfertigung.

Unsere Solidarität gilt insbesondere den Menschen in der Ukraine. Für uns gibt es keine Entschuldigung für das durch den Krieg verursachte menschliche Leid. Es gilt daher weiteres Blutvergießen zu verhindern.

Dies ist ein Angriff auf die Menschen in der Ukraine und auf die Freiheit und Demokratie in ganz Europa. Wir haben es nicht für möglich gehalten, dass es nach dem unvorstellbaren Leid und die verursachten Zerstörungen im zweiten Weltkrieg erneut in Europa ein ungerechtfertigter Krieg stattfinden kann. Putins Krieg hat alle Errungenschaften für ein friedliches Miteinander in Europa in den letzten Jahren zerstört.

Unsere Forderungen daher:

Frieden jetzt!

Rückkehr an den Verhandlungstisch!

Diplomatische Gespräche wieder ermöglichen!

Wir begrüßen ausdrücklich die Initiative zu einer Friedenskundgebung in der Elbmarsch. Gemeinsam mit allen in der Elbmarsch vertretenen demokratischen Kräften und der Kirche wollen wir ein Zeichen gegen den Krieg in der Ukraine setzen.

Wir laden gemeinsam ein:

**Friedenskundgebung und Friedensgebet
am Sonntag, 27.02.2022 um 15:00 Uhr
am Küsterhaus Marschacht**

Über eine rege Beteiligung freuen wir uns. Selbst gemachte Banner und Schilder sind herzlich willkommen.

Da wir immer noch in Corona-Zeiten leben, bitten wir darum einen Mund-Nasenschutz aufsetzen.

Ihre SPD-Elbmarsch

